



UFC St. Georgen

2:1
(1:0)

SV GOLS



01. April 2016



Nach dem Sieg letzter Woche gegen den Tabellenführer fuhr Gols auch nach St. Georgen um evt. einen Punkt mit nach Hause zunehmen. Aber auch die junge hungrige Mannschaft der Gastgeber ging nach zwei Siegen in Serie mit breiter Brust in dieses Spiel. Es war daher auch nicht sehr verwunderlich, dass sie gleich von Anfang an die Golser Abwehr überlaufen wollten. Vorerst schafften Sie es aber „nur“ sich in der Gästespielhälfte festzusetzen ohne einen richtige Torchance zu erzwingen. Erst in der 7. Min. schaffte es Gols sich aus der Umklammerung zu entziehen und das gleich mit einer riesen Möglichkeit, Preisinger schickte Blascik per weitem Pass auf die Reise, doch bevor er den gut mitspielenden Tormann Mock überheben konnte, spitzelte dieser den Ball außerhalb des Strafraums in letzter Sekunde vor ihm weg und verhinderte damit die Golser Führung. Dem folgte gleich ein gefährlicher Angriff von St. Georgen, von der linken Seite stürmte ein Angreifer an die Strafraumgrenze und brachte eine ideale Flanke in den Strafraum wo zum Glück ein Golser Abwehrspieler per Kopf vor einem Gegner zur Ecke retten konnte. Bei diesem Eckball (11) kam der Ball hoch über die Abwehr, wo die Golser Abwehr einmal komplette umdisponiert stand und den St. Georgner Ernst, der ungedeckt zum 1:0 unter die Latte einschoss, übersah. Jetzt kam es zu einem offen Schlagabtausch beider Mannschaften und zu rassisten Torszenen. So auch in der 14. Min. in der Preisinger nach weitem Pass in den Strafraum zog und aus spitzem Winkel die Kugel aufs lange Eck hob und Tormann Mock noch irgendwie auf der Linie abwehren konnte. Die Antwort der Gastgeber folgte aber prompt indem ein Angreifer auf der rechten Seite in den Strafraum zog und einen Stanglpass an Freund und Feind vorbeispielte. Nur wenige Minuten später die nächste St. Georgner Chance, diesmal nach sich ein Angreifer aus ca. 25m ein Herz und traf mit einem tollem Schuss zum Glück von Gols nur die Latte. Jetzt

war wieder Gols an der Reihe, Varga zog durch die Mitte in den Strafraum und drückte vom rechten Fünfeck ab, traf dabei aber leider nur das Außennetz. Dann gleich ein sehenswerter Spielzug der Golser, Reinhart stürmte nach Doppelpass mit Preisinger auf die linke Strafraumseite und wollte flanken, doch ein Abwehrspieler rutschte hin und konnte zur Ecke abblocken. Nachdem die Gastgeber auf der anderen Seite auch die nächste Chance vergaben, Por donnerte das Spielgerät nach idealer Flanke über das Tor, griff Gols wieder gefährlich an. Csigo brachte eine ideale Flanke in den Strafraum wo Preisinger einmal per Kopf und einmal mit dem Nachschuss an Tormann Mock scheiterte. Kurz vor der Pause hatte St. Georgen noch zwei Torchancen, bei der ersten schoss ein Angreifer knapp über das Tor und in der letzten Minute rettete Reinhart noch vor der Torlinie. Damit ging eine rassiste erste Halbzeit zu Ende.

In der zweiten Halbzeit ging es in der gleichen Tonart weiter. Nach einem missglückten Kopfball von Widerna kam der Georgner Por im Strafraum an den Ball und schoss überhastet am Tor vorbei. Auf der anderen Seite spielte Pecho in den Lauf von Csigo der ebenfalls aus vollem Lauf die Kugel knapp am langen Eck vorbeischoss. In der 61. Min. hatte Gols riesen Glück, denn ein Angreifer drückte im Strafraum ab, traf dabei die Stange von der die Kugel genau in den Arm von Tormann Hackstock sprang. Im drauffolgenden Angriff der Golser bekam Preisinger im Strafraum den Ball, wollte drippeln und wurde von einem Abwehrspieler ungestüm von den Beinen geholt, was der Schiri sofort mit Elfmeter und nur mit einer gelben Karte bestrafte. Pecho übernahm wieder die Verantwortung und schoss sicher zum 1:1 ins Netz. Dieser Treffer motivierte Gols und es dauerte nicht lange und es folgte die nächste Chance, der junge zuvor eingewechselte Schmelzer setzte sich auf der rechten Seite durch und spielte an der Strafraumgrenze für Pecho zurück, der auf vollem Lauf sofort abdrückte und leider nur um Millimeter das Ziel verfehlte. Augenblicke später passierte Tormann Mock ein Abschlagfehler, bei dem Csigo am schnellsten schaltete und mit einen tolln Heber leider auch denkbar knapp das Ziel verfehlte. Als Gols immer näher am möglichen Siegestreffer war, kam die 83. Min. in der alle Golser Bemühungen zunichte gemacht wurden. Dabei versuchte es der Georgner Kusolitsch mit einem Weitschuss bei dem der Ball von der Innenstange auf die andere Seite und dann zum 2:1 in Tor rollte. Dieser Treffer hätte aber nicht zählen dürfen, denn ein St. Georgner Spieler stand mind. 5 m im passiven Abseits und streifte aus meiner Sicht vor Tormann Hackstock sogar den Ball, damit er überhaupt an die Innenstange kam. Auch wenn er ihn nicht berührt hat, hat er auf jeden Fall den Golser Schlussmann irritiert, griff damit ins Spielgeschehen ein und stand damit nicht mehr passiven sondern im aktiven Abseits, so sahen es auch faire St. Georgner Zuseher die nah am Geschehen standen. Auch sie glaubt, dass der Schiri nach Rücksprache mit dem Linienrichter, dass Tor nicht anerkennen würde. Doch leider machte bis dahin sehr gute Schiriteam einen Fehler und gaben den Treffer. Jeder kann einen Fehler machen doch dieser war leider Spielentscheidend.

Fazit: St. Georgen hatte genug Möglichkeiten um zu gewinnen und hätten nicht die Hilfe anderer gebraucht. Für Gols ist dieser Punktverlust daher doppelt bitter, denn alleine für den Einsatz und für den Willen hätten sie sich heute mind. einen Punkt verdient. Es ist eben so, wie ich es in der Überschrift geschrieben habe.

SV GOLS: Hackstock Philipp, Lebeta Roman, Widerna Patrik, Domanyik Szilard, Renner Georg, Reinhart David, Preisinger Andreas, Varga Laszlo (71. Schmelzer Felix), Pecho Marek, Csigo Kevin, Blascik Lukas

Tor für Gols: Pecho

Gelbe Karten: Csigo, Renner

U 23 St. Georgen 7:2 (4:0) U 23 SV GOLS:

Achs Gregor, Gsellmann Ivo, Göttl Rene, Gsellmann David (62. Bruckner David), Csukovits Pascal, Lackner Andreas, Sommer Tobias, Wurm Thomas, Sommer Paul (75. Bruckner David), Horvat Stefan (34. Csukovits Niklas), Weiss Wolfgang **Tor:** Csukovits P., Göttl